



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXXXVIII. Der Rath zu Straußberg stiftet in der St. Annen-Kapelle einen
dieser Heiligen zu Weihenden Altar, am 4. Dezember 1526.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

LXXVIII. Der Rath zu Straußberg stiftet in der St. Annen-Kapelle einen dieser Heiligen zu weihenden Altar, am 4. Dezember 1526.

Wy Borgermestere vnd Radtmanne der Stad Strutzeberg Bekennen vor vns, vnse Nakomenden Borgermestern vnd Radtmannen vnd sunst vor ydermenniglichen, die dissen vnser brieff siben, horen edder leszen, Dat wy mit guden radt, weten vnd willen der vierwercke vnd gantzer gemeine vnser Stadt, gode to laue, tho eren syner werdigen mutter Marien, der heiligen mutter Sancte Anne vnde allen hemelischen here, Och to troste vnd salicheit allen cristlouigen sielen, ein altar jn der eren der hilligen mutter Sanct Annen in der Capellen, die In der suluen ere vpgericht vnd geconsecrirt ist, gefundiret vnd to ewigen tiden tho bliuen gestiffet hebben vnde fulk Altar wy dem Erhaftigen vnd Andechtigen ern Simon Perlitz lutter dorch godt jnt irste gelegen hebben mit ses schock brandenborgscher werunge ierlicher rente vnd tinsse, die In vnd vor vnser Stadt vp guden gewissen liggenden gründen vthgedhan vnd vorschreuen sint, nach Inholde vnser Stadtbuck, vor twevndfauentig schock hofsumme der suluen werunge. Darto einen lantgarden, by der frienwefzen gelegen, vnd sein hufz, keigen der kercken gelegen: det suluige hufz fall Er Simon vnd syne nakamelinge van allen schaten vnd vnplichten frie bewanen vnd Inhebben. Vorlihen en vnd syne nakamenden altaristen fulke vorgenomde Jerliche tinsse, garde vnd hufz, In craft vnd macht disses briues. Darvor ergnante Er Simon Perlitz vnd alle syne nakamende altaristen alle dage des morgendes, wen der seiger viere sleit, antobeuende, horas priuatas, dat ist Marien getide, mit beiden kostern bet vp die sexte, vnd nach der kercken fruchnisse die sexte vnd none sulendigen, vnd na Middage, so der seiger ein sleit, die vesper vnd complet eerlichen syngen szoll, dar vor he den kostern vth synen renten alle Jar itzlichem ein schock vornugen fall. Bauen det fall vilgnante er Simon perlitz vnd syne nakamelinge alle weke to twen missen vorpflicht szyn, Des dinstages van der hilligen mutter Sancte Anne eine misse mit den kostern eerlichen syngen vnd des fridages eyn Requiem leszen. Vnd so ofte vnd vake fulk altar effte lehn dorch dotlichen afgangk edder resignation vorlediget effte los worde; szo fall fulk altar van vns vnd vnser nakamenden Borgermestern vnd Radtmannen to lehne gan vnd gelegen werden. Ock fall Er Simon perlitz vnd syne nakamelunge altaristen by vns In der Stadt residencien este waninge holden vnd dorch keinen andern officieren laten, Ed were dan sake, dat he ader szy dorch die gewalt gades gekrencket worden. Alle puncte vnd artikell disses briues gereden wy obgnante Borgermestere vnd Radtmanne vor vns vnd vnse nakamenden borgermestere vnd Radtmannen stets, vaste vnd vnuorbrocken to holden. To vester orkunde hebben wy vnser Stadt Ingefegell vnden an dissen brieff hangen lathen, Der gegeben ist Am dage Barbare, der hilligen Junckfrowen, Christi vnser herrn gebort Dufent vifshundert vnd Im ses vnd twintigstem Jare.

Nach dem Originale im Besiz der Stadt Straußberg.